

## Museum der Stadt Linz

Das Jahr 1994 kann als das erfolgreichste seit der Gründung vor 21 Jahren angesehen werden. Dieses Urteil bezieht sich nicht auf die Wirkung des Museums nach außen, sondern auf die erfreuliche Entwicklung bei der Sanierung des Hauses, auf die Lösung der Depotfrage und auf die Aussicht, im Alten Rathaus eine Dauerausstellung zur Linzer Stadtgeschichte unterbringen zu können, worüber einzeln zu referieren sein wird.

Da, wie im letzten Bericht bemerkt, mit dem Beginn der Sanierungsarbeiten für das Frühjahr 1994 gerechnet werden konnte, wurde ein sehr eingeschränktes Ausstellungsprogramm für 1994 vorgesehen. Dies betraf nicht nur die Anzahl der Ausstellungen, sondern auch die Themenwahl. So ist es nur natürlich, daß die Besucherzahl von ca. 12.500 weit unter dem jährlichen Durchschnitt liegt.

Auf der anderen Seite schritt die Internationalisierung des Stadtmuseums im erfreulichen Ausmaß vorwärts: zur Ausstellung "Barock in Neapel" wurde Bartolomeo Altomontes "Aurora weckt Morpheus" entliehen. Diese bereits für 1993 vorgesehene Ausstellung ist kurzfristig verschoben worden.

Zu einer Ausstellung "Fest- und Alltag im österreichischen Barock" wurden zwei Bilder aus dem Habsburgzyklus in das Stadtmuseum Madrid entsendet. Bei dieser Gelegenheit konnten Vorgespräche über eine wechselseitige Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Madrid geführt werden.

Im Juni wanderten Zeichnungen Oskar Kokoschkas, die zuvor in der Albertina in Wien gezeigt worden waren, in das Guggenheim-Museum New York.

Diese drei Beispiele unterstreichen die wachsende Anerkennung des Stadtmuseums Nordico in der internationalen Museumswelt. Das Nordico wird dadurch immer mehr zu einem kulturellen Botschafter der Stadt Linz. Die übrigen Entlehnungen zu Ausstellungen im In- und Ausland sind der Aufstellung zu entnehmen.

Besonders bemerkenswert im Nordico selbst waren im abgelaufenen Jahr noch die Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag von Anton Lutz und die durch den allzufrühen Tod von Anton Watzl zur Gedächtnisausstellung mutierte Schau über seine Malerei und die Graphik. Gegen Ende des Jahres wurde mit der Präsentation der hauseigenen barocken Thesenblätter eine Tradition des Hauses fortgesetzt, die sich immer mehr bewährt, nämlich hauseigene Bestände wissenschaftlich aufarbeiten zu lassen, um sie dann der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Zusammenarbeit mit vergleichbaren Museen fand in der Ausstellung "Faszination Archäologie. Kulturwelten im Vergleich" ihren sichtbaren Ausdruck. Die Schau ist vom Stadtmuseum Allerheiligen zu Schaffhausen zur Verfügung gestellt worden.

In der Karwoche wurde bei eingeschränktem Betrieb die Verkabelung für die EDV-Anlagen durchgeführt. Dabei zeigte sich, daß Umbauarbeiten, die mit Stemmtätigkeiten verbunden sind, während des laufenden Betriebes aus konservatorischen Gründen grundsätzlich abzulehnen sind, weil sich der feine Staub trotz umfangreicher Abdeckungen im ganzen Haus

verbreitet. Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, daß auch Mitarbeiter durch den Lärm und der Staubeentwicklung erheblichen Belastungen ausgesetzt waren.

Als Jahreskalender wurde diesmal in Zusammenarbeit mit dem Graphiker Othmar Zechyr ein drucktechnisch hervorragendes Werk mit dem Titel "Alexanderschlachten" herausgegeben.

Nach wie vor hervorragend verläuft die Grabungskampagne am Linzer Freinberg. Die Untersuchungen wurden mittlerweile auch auf den Gründberg ausgedehnt. Den Bericht darüber bringt das Sachreferat Archäologie.

Die Forschungsarbeiten am Bestand der Graphischen Sammlung liefen planmäßig weiter. Die hauseigenen Videoproduktionen wurden um drei Bänder bereichert.

## Ausstellungen:

511. Syrien. Von den Aposteln zu den Kalifen.  
Eigenproduktion. 3. Dezember 1993 bis 4. April 1994  
Einladung, Plakat, Katalog
512. Palmyra. Skizzen einer Reise von Anton Watzl.  
13. Dezember 1993 bis 4. April 1994. Eröffnung: Magistratsdirektor Dr. Wolfgang Hochgatterer; Vortrag: Dr. Herfried Thaler  
Einladung, Katalog
513. Milan Generalic. Hinterglasmalerei aus Kroatien.  
Benefizausstellung zugunsten des Projektes "MIR - Dorf des Friedens". Ausstellung der Österreichisch-Kroatischen Gesellschaft, Landesorganisation Oberösterreich.  
11. bis 27. März 1994. Eröffnung: Minister Dr. Jure Njavro und Landeshauptmann Dr. Josef Ratzböck; Vortrag: Gertrud Haider-Grünwald, Präsidentin der Dr. Ernst Koref-Stiftung; Musikalische Umrahmung: Kroatisches Ensemble  
Einladung, Plakat, Katalog
514. Kleinplastiken der Spanischen Avantgarde (Pequeña escultura de vanguardia). Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Direccion General de Relaciones Culturales y Cientificas und dem Ministerio de Asuntos Exteriores des España.  
8. bis 30. April 1994. Eröffnung: Stadtrat Mag. Dr. Reinhard Dyk; Vortrag: Dr. Xavier Selles-Ferrando, Kultur- und Presserat der königlich Spanischen Botschaft Wien  
Einladung, Plakat, Katalog
515. 75 Jahre Hans Hass. Unterwasser-Film und -Fotografie. Eigenproduktion in Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landestauchsportverband zum 10. Dia- und Filmwettbewerb Hans Hass-Medaille.  
15. bis 30. April 1994. Eröffnung: Erich Pröll  
Einladung, Katalog
516. Anton Lutz. Ein Künstlerleben. Zum 100. Geburtstag des oberösterreichischen Malers.  
Eigenproduktion  
6. Mai bis 12. Juni 1994. Eröffnung: Bürgermeister Dr. Franz Dobusch; Vortrag: Landesrat Dr. Christoph Leitl; Musikalische Umrahmung: Prambachkirchner Holzbläser  
Einladung, Plakat, Kalender, Monographie

517. Faszination Archäologie. Kulturwelten im Vergleich (Sammlung Ebenöther, Museum Schaffhausen). Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen  
28. Juni bis 4. September 1994. Eröffnung: Max Hess, Stadtpräsident von Schaffhausen; Vortrag: Dr. Gérard Seiterle, Direktor des Museums zu Allerheiligen in Schaffhausen  
Einladung, Plakat, Katalog
518. Präsentation Neuerwerbung "Adolph Menzel - Blick auf Linz vom Freinberg"  
12. September bis 9. Oktober 1994
519. Anton Watzl. 1930 bis 1994  
23. September bis 30. Oktober 1994. Eröffnung: Stadtrat Mag. Dr. Reinhard Dyk; Vortrag: Univ. Prof. Dr. Konrad Oberhuber, Direktor der Graphischen Sammlung Albertina, Wien  
Einladung, Plakat, Katalog
520. Barocke Thesenblätter. Eigenproduktion  
4. bis 27. November 1994. Eröffnung: Abt Mag. Martin Felhofer, Stift Schlägl; Vortrag: Dr. Werner Telesko; Musikalische Umrahmung: Collegium Tibia  
Einladung, Plakat, Katalog
521. Aus der Mappe eines Barockbildhauers. Johann Woraths Nachlaß im Stift Schlägl. Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stift Schlägl  
4. bis 27. November 1994. Eröffnung: zusammen mit Barocken Thesenblättern; Vortrag: Dr. Johannes Ramharter  
Einladung, Plakat, Katalog

#### Entlehnungen zu auswärtigen Ausstellungen:

- "Johannes Schreiber" (27.1.-27.2.), OÖ. Landesgalerie am OÖ. Landesmuseum. Ölbild "Donaudurchbruch"
- "Die Donau" (29.4.-26.10.), OÖ. Landesausstellung in Engelhartzell, Amt der oö. Landesregierung, Kulturabteilung. Insgesamt drei Objekte: Ölbild von Johann Baptist Schmid, Linz vom Pöstlingberg; Modell der hölzernen Donaubrücke von Josef Huber; Trinkglas mit der Ansicht des Dampfers "Maria Anna"
- "Genuss und Kunst" (30.4.-30.10.), NÖ. Landesausstellung auf der Schallaburg. Insgesamt 28 Objekte: Ölbild von Johann Baptist Reiter, Träumerei beim Frühstück; Hinterglasbild von Ignaz Pfeilhauer, Vornehmes Paar beim Trinken der Schokolade; Puppenservice aus dem Besitz Adalbert Stifters; Waffeleisen und Kuchenformen aus Zinn; Fayence-Zuckerdose mit Deckel
- "Kunst und Diktatur". Architektur, Bildhauerei und Malerei in Österreich, Deutschland, Italien und der Sowjetunion 1922 - 1956 (29.3.-15.8.), Künstlerhaus Wien. Insgesamt 73 Objekte, darunter zwei Ölbilder von Fritz Fröhlich, Bronzeplastik von Wilhelm Wandschneider, Ölbild von Franz Glaubacker, Modell des Linzer Hauptbahnhofes
- "Die Familie. Geschichte und Geschichten" (9.7.-9.10.), Große Kreisstadt Neuburg an der Donau. Hochzeitscarmen des Advokaten Adam Venediger
- "Pferdeeisenbahn" (1.-4.7.), Kulturgemeinschaft St. Magdalena. Insgesamt sechs Objekte, Ölbild von Anton Pazelt und fünf Modelle Pferdeeisenbahn

- "Geld. 800 Jahre Münzstätte Wien" (27.6.-21.8.), Kunstforum Wien. Ölbild aus dem Habsburger-Zyklus (König Albrecht II.)
- "Strömungen - Die Donau in der Literatur" (29.9.-28.10.), Galerie im Stifterhaus, Adalbert Stifter-Institut. Gipsmodell von Graf Bernhard von Plettenberg, Reiterstandbild Siegfried
- "Oskar Kokoschka - Zeichnungen und Aquarelle - Das Frühwerk (1898-1917)" (2.3.-23.5.), Graphische Sammlung Albertina. Zwei Graphiken
- "Oskar Kokoschka: Works on Paper. The Early Years, 1897-1917" (9.6.-24.8.), Guggenheim-Museum New York. Zwei Graphiken
- "Barroco Hispano Austriaco" (13.4.-29.5.), Museo Municipal Madrid, Österreichisches Historisches Institut, Sektion Madrid. Zwei Ölbilder aus dem Habsburger-Zyklus (Philipp II., Rudolf II.)
- Ausstellung zum Weltspartag (24.-31.10.), Sparkasse Eferding. 47 Pilzmodelle und 18 Bildtafeln
- "Krippenausstellung" (7.11.-30.12.), Stift Reichersberg, Amt der öö. Landesregierung, Institut für Volkskultur. Barockkrippe aus dem Ursulinenkloster

**E r w e r b u n g e n :** Gerhard Almbauer, Aquarell (Linzer Hauptplatz); Jos. Böheim & Compagnie, Herrentaschenuhr (Savonette) mit Linzer Stadtansicht und Wappen, Aufschrift 1. Ober-Östr. Landesschießen Linz 1903 sowie Porträt Erzherzog Franz Salvator, Ed. Ehmayr, zwei Aquarelle (Linzer Ansichten); Matthäus Fellinger, Aquarell (Blick auf Linz von der Gis), zwei Franz Glaubacker Ölbilder (Zizlau, Steinernes Brücklerl); Joseph Herbst, Aquarell (Parade des bürgerlichen Linzer Korps) mit Namen und Funktionsangabe der Angehörigen des Korps; Wilhelm Gotthelf Höhnel, Ölbild (Zugpferde bei der Heuernte); Demeter Koko, Ölbild (Enten); Jean Baptiste Isabey, Miniatur (Bildnis einer Gräfin Bagnation mit wilden Rosen) - davon befindet sich in der Sammlung S die Vorzeichnung; Adolph von Menzel, Bleistiftzeichnung (Blick auf Linz vom Freinberg), erworben von Sotheby's, München; Johann Georg Morzer, Ölbild (Bildnis eines Linzer Bürgers mit Perücke); Karl Schwetz, Farbradierung (Hochofenstraße VOEST Linz); Franz Sedlacek, Kreidezeichnung (Landschaftsentwurf); Karl Sterrer, Porträt Architekt Alexander Popp zusammen mit dem schriftlichen Nachlaß Alexander Popp angekauft; Othmar Zechyr, Tuschfederzeichnung (aus dem Zyklus Alexanderschlachten); Dreiteiliges Rokoko-Besteck aus Silber mit Linzer Punze

**G e s c h e n k e :** Lebzeltmodel-Sammlung Dr. Alfred Tisserand, übergeben durch Frau Dkfm. Gisela Tisserand im Juni: 91 Model und 1 Schachtel mit verschiedenen Teilen (Stopfer, Holzklötze, Holzgriff, Metallteile zum Teigverziern, Baumscheibenteile); Christine Bauer - Arnold Pichler, Mischtechnik (Auseinandersetzung), Geschenk Baudirektor Goldner; Wolfgang Gschaider, Airbrushtechnik (Heimathafen Linzer Hauptplatz), Geschenk an den Bürgermeister von der VKB; Hermann Summersberger, Aquarell (Steinbach am Attersee), Geschenk an den Bürgermeister vom Bürgermeister von Steinbach/Attersee anlässlich der Christbaumübergabe 1994; Fritz Fröhlich, Mischtechnik (Weniges durchschaut der Mensch), Geschenk von Dr. Hellmut Czerny

Im April 1994 wurde dem Stadtmuseum vom Amt für Soziale Angelegenheiten ein Ölbild von Alfons (Hansberg) zur Inventarisierung übergeben (Altbestand im Büro).

Die Fa. Nestle (vormals Franck) übergab ein Modell der Franck-Fabrik (Feigenkaffee) aus der Jahrhundertwende.

Erwerbungen durch den Kunstbeirat: Herwig Berger, Mischtechnik (Ohne Titel I); Gerhard Doppelhammer, Ölbild (Dorflandschaft); Dietmar Eder, Dispersion/Acryl (Ohne Titel); Peter Friedl, Mischtechnik (Ohne Titel); Rainer Füreder, Kohle-Farbstiftzeichnung (Aufwind); Helmut Grubauer, Bronzeplastik (Kleine Tänzerin); Doris Habermann, Mischtechnik (Innere Landschaft); Helmut Hebrank, Mischtechnik (Ohne Titel); Ingrid Huemer, Mischtechnik (Regenwald I); Heinz Karasek-Glowna, Rötelsezeichnung (Hinterhof Alt-Urfahr); Koloman Leibetseder, Graphitzeichnung (Steinbruch); Maria Moser, Mischtechnik (Aneignung II); Brigitte und Christian Nitsch / Gerhard Zipko, Lichtobjekt Honey-moon; Robert Oltay, Ölbild (Metamorphose I); Monika Pichler, Siebdruck auf Zeitungspapier (Bankräuber); Waltraud Pichler, zwei Mischtechniken (Ohne Titel); Johann Ruschak, Ölbild (Mittelalterliche Seeschlacht); Helga Schager, Gobelin (Lösung I); Erdmuth Scherzer-Klinger, Mischtechnik (Im Zorn verletzt); Gottfried Steckbauer, Mischtechnik aus der Serie "mit offenen Augen ..."; Franz Süß, Tonplastik (Weibliche Figur); Julia Tschaikner, zwei Mischtechniken (Ohne Titel); Helmut Wabra, Farbkreide und Kohlezeichnung (Industrie VOEST - Linz I); Ulrich Waibel, Kreidezeichnung (Zeichenmanege); Ewald Walser, Dispersion (AX I); Manfred Zörner, Mischtechnik (Teilung)

Erwerbungen durch das Kulturamt: Altmüller / Bogner, Mischtechnik (Eine ganz andere Geschichte); Christine Aumüller, Radierung (Projection MCE-Kalender); Franz Blaas, eine Mischtechnik und eine Kohlezeichnung (Ohne Titel); fünf Radierungen (Meditationsvogel, Stadtrand, Schneestange, Schneemann, Fremde auf dem Dach); Ernst Bliem, Monotypie (Ohne Titel); Franz Ecker, zwei Acrylbilder (Ohne Titel); Gerhard Brandl, Kreidezeichnung (Emotion und Intellekt); Oliver Dorfer, eine Radierung, zwei Lithographien (Ohne Titel); Astrid Esslinger, Acrylzeichnung (Muchacha), Kaltnadelradierung (Ohne Titel); Klemens Figlhuber, zwei Mischtechniken (Ohne Titel); Bettina Filz-Patermo, Ölbild (Wasser); Hans Franta, Ölbild (VOEST-Gelände); Johannes Chrysostomus Goldgruber, Wackskreidezeichnung (Quellenkunst); Gerhard Gutenberger, drei Mischtechniken (Wettbewerb MCE-Kalender 1994: Diese Socken ...); Hermann Haider, vier Radierungen (Ohne Titel); Wolfgang Hofer, drei Ölbilder (Fishermen's Talk, Pigalle, Pigalle-Prostituier-te); Christian Hanner, Ölbild (Stilleben mit Sonnenblumen); Peter Hauenschild, Mischtechnik (Ohne Titel); Konrad Hiltmann, Acryl (Die Badenden); Helmut Hintermeier, Ölbild (Blick vom Schloßberg); Franz Hitz, Mischtechnik (Ohne Titel); Walter Hochleitner, Ölbild (Sunnhund); Herbert Huber-Hecht, sechs Radierungen (Zyklus "Finnegans wake"); Andrea Jacobi, Airbrush-Technik (Frauenbildnis); Heinz Karasek-Glowna, drei Aquarelle (Landschaft mit Baum, Linzer Hauptplatz, Taubenmarkt-Landstraße); Anton Kehrer, zwei Graphitzeichnungen (MCE-Kalender: Columns); Gerhard Knogler, sieben Mischtechniken (Ohne Titel); Edmund Linhart, Federzeichnung (Ohne Titel); Theo Linz, Ölbild (Nike promeniert über den Linzer Pfarrplatz); Ölbild (Ikone, Christkindl-Legende); Pepi Maier, Frottage auf Papier (MCE-Kalender: Simple Brain #14); Sieglinde Meder, zwei Farbkreidezeichnungen (Ohne Titel); Otto Mittmannsgruber, Experimentelle Fotografie (Ohne Titel); Alois Nimmervoll, Öl-Acrylbild (Regenwald Australien); Liselotte Pach, Farbstiftzeichnung (Magnolie); Vera Paluch, Aquarell auf Seide (Ohne Titel); Wolfram Prasthan-Dachauer, Mischtechnik (Ohne Titel); Thomas Redl, Mischtechnik aus der Serie "Gelb Schwarz" (MCE-Kalender); Ernst Reischenböck, Ölbild (Blick auf Linz); Hermann Reisinger, zwei Metallbilder (Ohne Titel); Gottfried Schneidergruber, Ölbild (Schloß mit Brückenkopf); Renate Slupetzky, Mischtechnik (Pflöcke); Hannelore Sollmann, Aquarell (Blumenvase); Hans Peter Stecher, zwei Federzeichnungen (Design-Center); Alfred Tasch, Ölbild (Die große Freiheit); Othmar Zechyr, vier Radierungen (Ohne Titel)

Vom Hochbauamt wurden für die Ausgestaltung des Seniorenheims Glimpfingerstraße folgende Werke an das Museum zur Inventarisierung übergeben (Künstlerwettbewerb Ausgestaltung): Christine Bauer - Arnold Pichler, Metallbild (Ohne Titel); Rainer Füreder, Holzplastik (Schnittholz)

**Sanierung des Nordico:** Der Beginn der Arbeiten erfolgte nicht wie im letzten Bericht vorausgesagt im Frühjahr, sondern erst im Herbst des Jahres. Von den geplanten ca. 16 Mio Schilling Baukosten wurde von der Finanzverwaltung ein Viertel gestrichen, sodaß mehrere Vorhaben nicht verwirklicht werden können. Dazu kommt, daß erst nach der Genehmigung der Mittel durch den Gemeinderat entdeckt wurde, daß auch das Dach schadhaft zu werden droht. Eine Sanierung desselben wird demnach nicht möglich sein.

Im September wurde mit der Außendrainage begonnen und die Fassade ausgebessert und neu gefärbelt. In diesem Zusammenhang konnte zunächst durch den Hausrestaurator nachgewiesen werden, daß die querlaufenden Putzbänder nicht dem Originalzustand entsprechen, sondern später aufgebracht worden sind. Nachforschungen im OÖ. Landesarchiv haben die Vermutung bestätigt. Eine Rückführung auf den Originalzustand konnte aus Kostengründen diesmal nicht durchgeführt werden, doch sollte bei einer späteren Fassadenaktion darauf zurückgegriffen werden.

Im Dezember wurde mit den Innenarbeiten begonnen, wobei im gesamten Erdgeschoß der Verputz entfernt worden ist.

**Museum depot:** Der Einzug in die Räume des ATW konnte nicht wie vorausgeplant erfolgen, weil sich die Verhandlungen über den Mietpreis in die Länge gezogen haben. Dieser an sich ärgerliche Umstand wendete sich ganz überraschend zum Guten, als die Stadt Linz ein Gebäude (Carlonegasse Nr. 10) ankaufte und dem Museum als Depot zuwies. Es eignet sich aus verschiedenen Gründen besonders gut für diesen Zweck und hat nur den einen Nachteil, daß es relativ weit vom Nordico entfernt ist. Allerdings werden einige Adaptierungen notwendig sein, die unverzüglich in die Wege geleitet wurden, da sowohl aus dem Nordico als auch aus Außendepots Bestände verlagert werden müssen. Damit stehen dem Haus erstmals seit der Gründung im Jahre 1973 geeignete Räume zu Depotzwecken zur Verfügung.

**Dauerausstellung im Alten Rathaus:** Die ursprünglich für 1999 vorgesehene Einrichtung einer Dauerausstellung zur Geschichte von Linz im Komplex des Alten Rathauses soll nun bereits 1997 fertiggestellt sein. Ein Grobkonzept liegt vor.

**Personelles:** Der seit der Pensionierung von Prof. Anton Watzl wegen mangelnder Kandidaten in Österreich verwaiste Posten eines Restaurators konnte Anfang Oktober mit Andreas Strohhammer aus Traunstein in Bayern nachbesetzt werden. Dies ist aufgrund des EWR-Vertrages möglich geworden.

Dr. Willibald Katzinger